



PRESSEINFORMATION

Über die Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie der Kliniken des Main-Taunus-Kreises:

Die Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie der Kliniken des Main-Taunus-Kreises ist eine Abteilung des Krankenhauses Bad Soden und besteht seit 1985. Sie bildet das gesamte Spektrum der modernen Plastischen Chirurgie, rekonstruktiven Mikrochirurgie, aber auch der ästhetischen Chirurgie ab. Professor Dr. Michael Sauerbier leitet die Klinik seit 2007. Zuvor war er zwölf Jahre an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Ludwigshafen tätig, zuletzt als leitender Oberarzt der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie mit einem Schwerbrandverletzentrum. In den Jahren 1999/2000 absolvierte er einen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützten Auslandsaufenthalt in den USA an der Mayo Klinik in Rochester. Professor Sauerbier war seit 2003 an der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg für das Fach Plastische Chirurgie habilitiert und wurde jetzt an die Medizinische Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt umhabilitiert.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz

Tel. 06192/98-4033

Fax: 06192/98-4022

E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de

Web: www.kliniken-mtk.de



PRESSEINFORMATION

Über das Klinikum der J.W. Goethe-Universität

Das Klinikum der J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main, gegründet im Jahr 1914, zählt zu den führenden Hochschulkliniken Deutschlands. Es bietet seinen Patientinnen und Patienten eine bestmögliche medizinische Versorgung in 25 Fachkliniken. Der enge Bezug zur Wissenschaft – Klinikum und Fachbereich Medizin betreiben zusammen 25 Forschungsinstitute – sichert den Patientinnen und Patienten eine zeitnahe Umsetzung neuer Erkenntnisse in die therapeutische Praxis. 1.169 Betten stehen zur Verfügung. Zahlreiche Institute widmen sich medizinisch-wissenschaftlichen Spezialleistungen. Jährlich werden 47.200 stationäre und 220.000 ambulante Patienten betreut. Besondere interdisziplinäre Kompetenz besitzt das Universitätsklinikum unter anderem auf den Gebieten der Neurowissenschaften, Onkologie und kardiovaskulären Medizin. Auch als Standort für Organ- und Knochenmarktransplantationen, Dialyse sowie der Herzchirurgie nimmt es besondere Aufgaben der überregionalen medizinischen Versorgung wahr. Neben der Herzchirurgie besteht beim Versorgungsauftrag nach dem Hessischen Krankenhausgesetz auch in der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, der Dermatologie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie ein Alleinstellungsmerkmal für die Region Frankfurt-Offenbach. 4.055 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um die Patientinnen und Patienten. Weitere Informationen über das Klinikum der J.W. Goethe-Universität finden Sie unter <http://www.kgu.de>.

Für weitere Informationen zum Klinikum der J.W. Goethe-Universität:

Ricarda Wessinghage
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Klinikum der J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fon (0 69) 63 01 – 77 64
Fax (0 69) 63 01 – 83 22 2
E-Mail ricarda.wessinghage@kgu.de
Internet www.kgu.de

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de